



## STATISTISCHER BERICHT

E II - m 12 / 22

# Bauhauptgewerbe in Thüringen Januar 2021 - Dezember 2022

### **Zeichenerklärung**

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

### **Herausgeber**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt  
Telefon: +49 (0) 361 57331-9642  
Telefax: +49 (0) 361 57331-9699  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

### **Auskunft erteilt**

Referat: Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe,  
Bautätigkeit, Energie, Handwerk, Abfallwirtschaft, Umwelt  
Telefon: +49 (0) 361 57334-3251

Herausgegeben im März 2023

Bestell-Nr.: 05 201

Heft-Nr.: 55/23

Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

<b>Vorbemerkungen</b>	2
-----------------------	---

<b>Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Dezember 2022</b>	5
--	---

### **Grafiken**

1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2021 bis Dezember 2022	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2021 bis Dezember 2022	7

### **Tabellen Monatsberichtskreis**

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15

## **Vorbemerkungen**

### **Ziel der Statistik**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges. Darüber hinaus wird er unter anderem zur Berechnung der Produktionsindizes im Baugewerbe, der Bauinvestition und der Auftragseingangsindizes verwendet. Die Ergebnisse dieser Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern, sonstiger Institutionen sowie für das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

### **Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe - ProdGewStatG vom 21. 03. 2002 (BGBl. I S. 1181) i. V. m. § 15 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG), sowie § 5 Abs. 1 Thüringer Statistikgesetz (ThürStatG), in den jeweils aktuell gültigen Fassungen.

### **Berichtskreis**

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Teilerhebung. Sie wird bei den Baubetrieben von höchstens 15 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie bei Baubetrieben der anderen Unternehmen, jeweils ohne ausbaugewerbliche Betriebe, durchgeführt. Grundsätzlich werden hierbei alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen erfasst.

### **Methodische Hinweise**

#### **Klassifikation der Wirtschaftszweige**

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

### **Vorjahresangaben**

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

## Definitionen

### Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder zu sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes melden nicht selbst, die Arbeitsgemeinschaftsanteile werden über die ausführenden Betriebe erfasst. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

### Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe.

Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

### Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum **Gesamtumsatz** zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als **baugewerblicher Umsatz** zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus eigener Subunternehmertätigkeit ein, Umsätze aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer werden nicht einbezogen.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

### Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

### Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft <sup>1)</sup> (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post )	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

### Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konsistenz.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

### Abkürzungen

VJD

Vierteljahresdurchschnitt

## Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im Dezember 2022

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im Dezember 2022 wertmäßig betrachtet mehr Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Gesamtumsatz lag, bei 2 Arbeitstagen weniger, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis. Die Zahl der Beschäftigten nahm Ende Dezember 2022 im Vergleich zum Vorjahresmonat ab.

Im Monat Dezember 2022 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 177,2 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat Dezember 2021 wurde ein um 0,2 Prozent höheres Auftragsvolumen festgestellt.

Der Auftragseingang im gewerblichen Bau lag um 18,6 Prozent über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Der Wohnungsbau erhielt im Vergleich zum Vorjahresmonat 4,9 Prozent weniger Aufträge. Im öffentlichen und Straßenbau sank das Auftragsvolumen um 10,9 Prozent.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im Dezember 2022 einen baugewerblichen Umsatz in Höhe von 211,1 Millionen EUR. Das war ein um 8,4 Millionen EUR bzw. 3,8 Prozent niedrigeres Umsatzvolumen als im Dezember 2021.

Mit 14 999 EUR baugewerblichen Umsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im Dezember 2022 um 2,2 Prozent unter dem Vergleichswert des Vorjahres (15 339 EUR je Beschäftigten).

An Entgelten wurden im Monat Dezember 2022 insgesamt 44,8 Millionen EUR gezahlt. Das waren 4,6 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

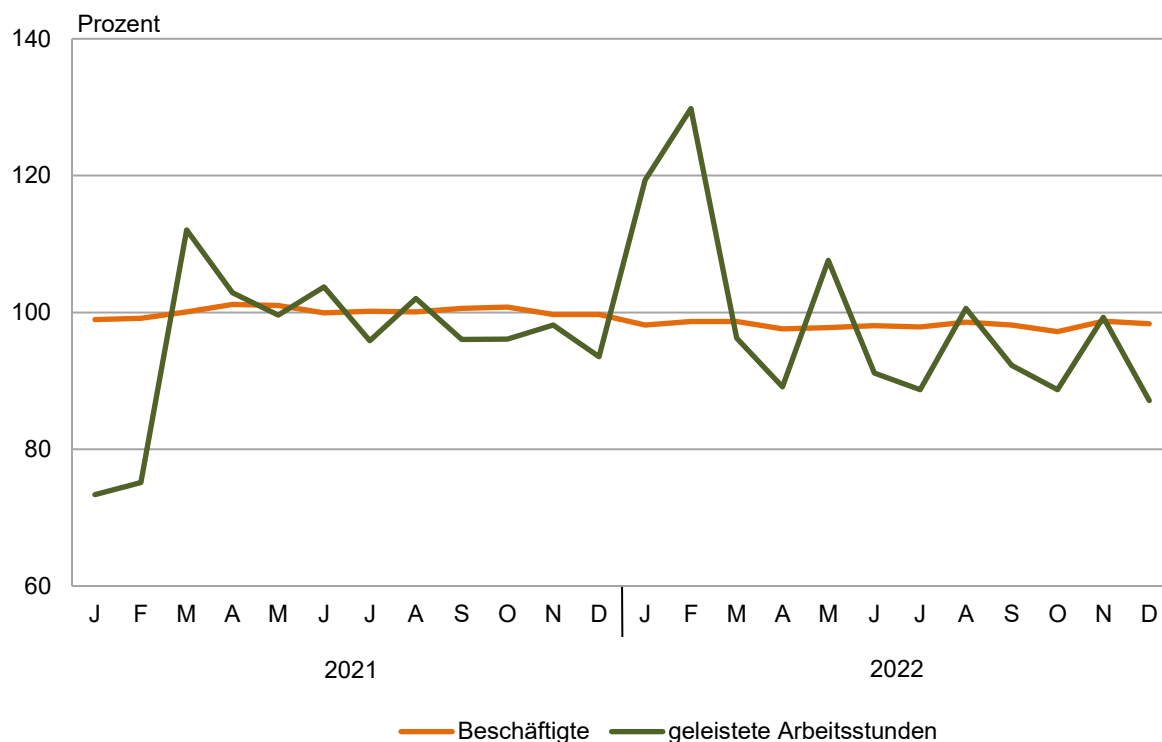
Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
Dezember	2021	3 279
November	2022	3 999
Dezember	2022	3 182

Ende Dezember 2022 wurden 290 Betriebe mit 14 077 Personen erfasst. Im Vorjahresmonat wurde bei 292 Betrieben eine Personenzahl von 14 314 gemeldet. Damit gab es 237 Personen bzw. 1,7 Prozent weniger Beschäftigte im Bauhauptgewerbe als im Dezember 2021.

Mit 907 Tausend Arbeitsstunden lag die Anzahl der geleisteten Stunden um 12,9 Prozent unter der von Dezember 2021.

## 1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe

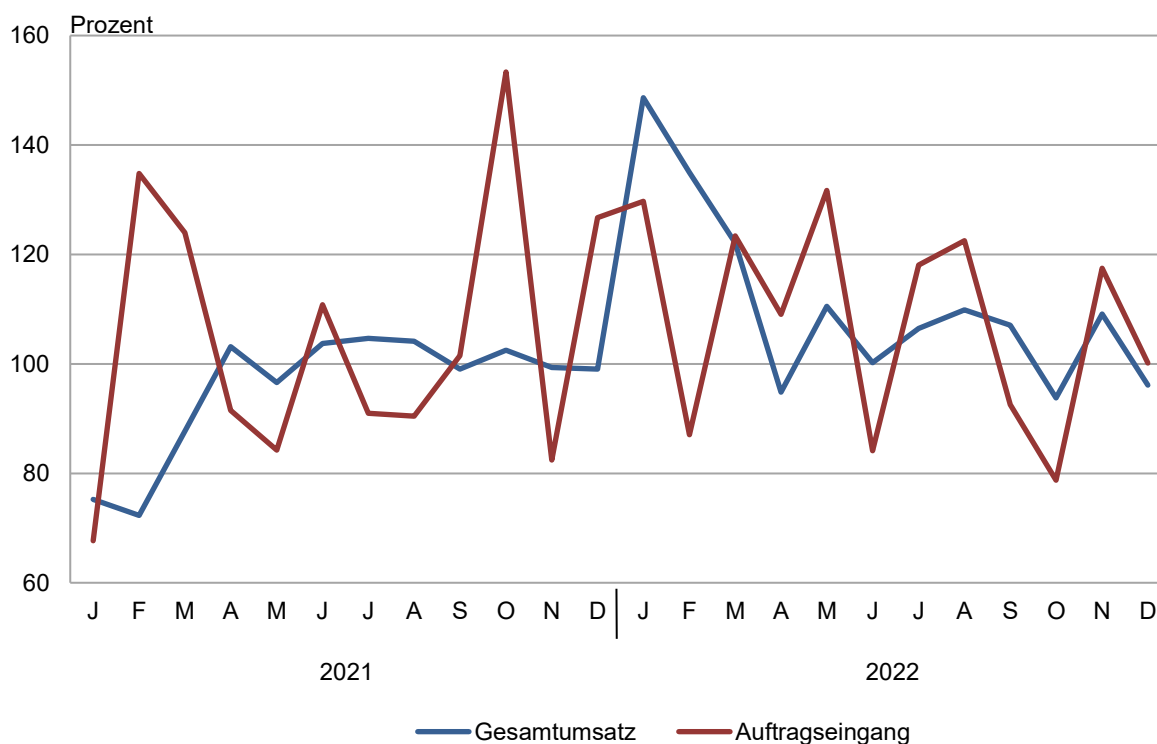
Entwicklung zum Vorjahr



Thüringer Landesamt für Statistik

## 2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Entwicklung zum Vorjahr

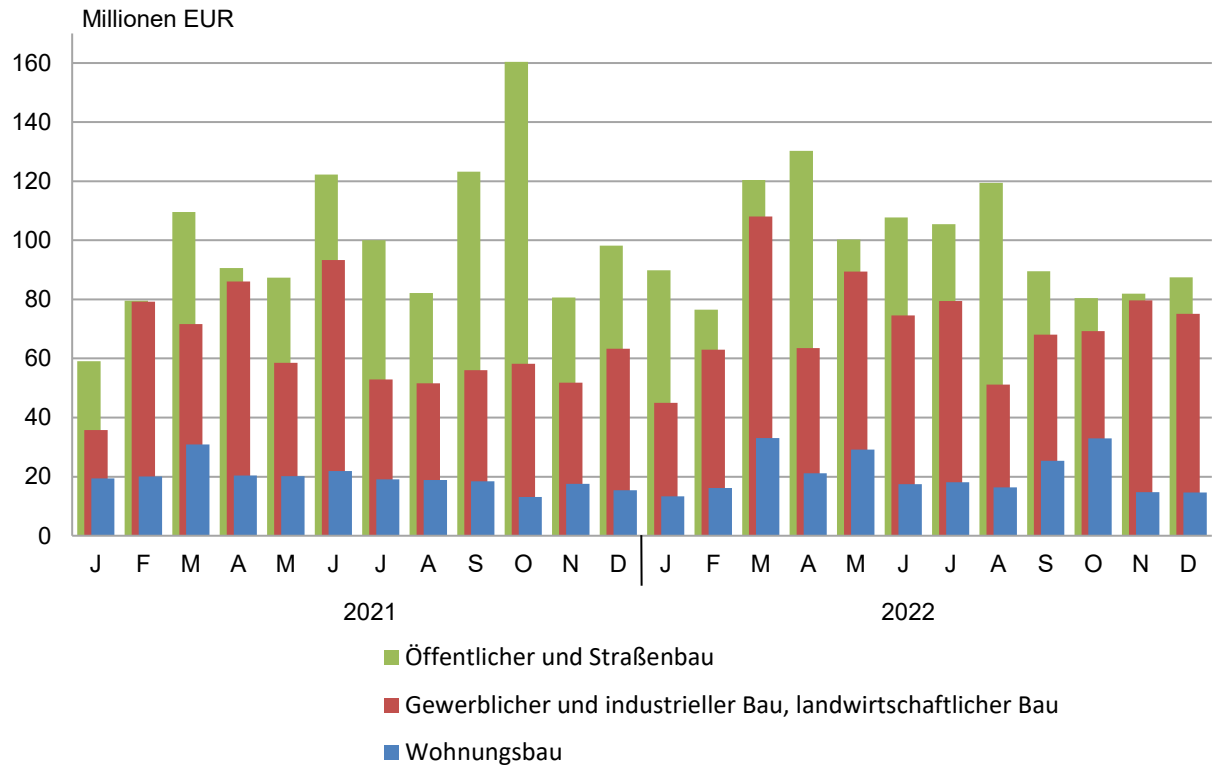


Thüringer Landesamt für Statistik



### 3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

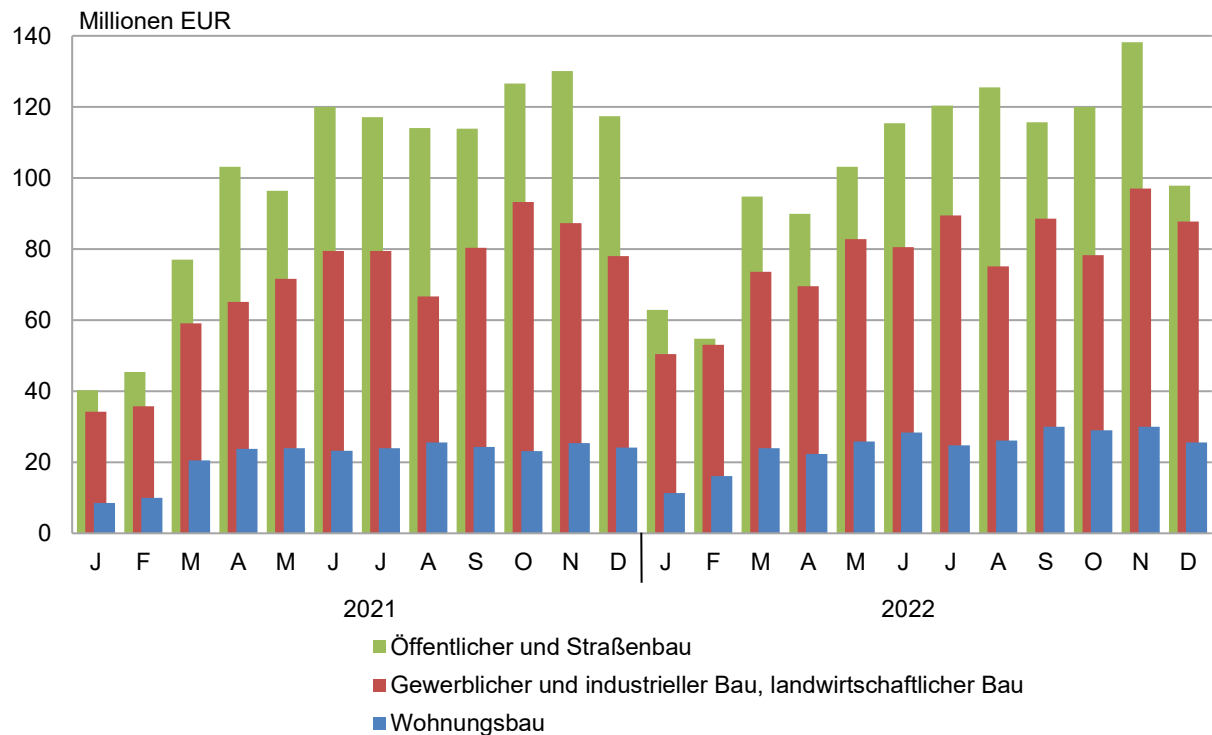
Januar 2021 bis Dezember 2022



Thüringer Landesamt für Statistik

### 4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe

Januar 2021 bis Dezember 2022



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR	
41.2				<b>Bau von Gebäuden</b>			
	2017	85	3 792	4 417	119 072	747 077	564 623
	2018	85	3 807	4 244	125 815	773 941	565 428
	2019	75	3 497	3 986	123 093	714 254	545 936
	2020	77	3 421	3 856	125 889	628 066	536 585
	2021	75	3 351	3 665	127 687	608 816	566 616
	<b>2021</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	75	3 351	3 665	127 687	608 816	566 616
	Jan.	76	3 320	180	8 591	21 902	26 873
	Feb.	76	3 301	199	8 258	28 712	60 598
	März	76	3 363	346	10 368	47 253	56 447
	April	76	3 392	336	10 835	65 510	69 992
	Mai	76	3 393	313	10 661	51 247	36 698
	Juni	76	3 416	365	11 603	61 016	63 092
	Juli	75	3 391	354	11 642	55 205	35 876
	Aug.	75	3 407	336	10 936	54 755	37 728
	Sep.	75	3 393	342	10 991	54 391	36 256
	Okt.	75	3 394	338	10 683	57 858	75 231
	Nov.	73	3 246	340	12 382	58 769	31 874
	Dez.	73	3 198	216	10 738	52 198	35 951
	<b>2022</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	73	3 203	3 445	130 915	672 254	553 421
	Jan.	73	3 194	216	9 460	30 021	22 821
	Feb.	73	3 182	250	9 312	43 002	25 349
	März	73	3 197	313	10 259	62 032	95 364
	April	73	3 201	291	10 761	50 519	44 538
	Mai	73	3 218	320	10 795	61 071	49 438
	Juni	73	3 216	319	12 394	60 905	36 215
	Juli	73	3 186	295	11 358	60 425	57 984
	Aug.	73	3 234	321	11 213	55 035	34 194
	Sep.	73	3 238	305	11 312	66 964	58 418
	Okt.	73	3 209	288	10 812	54 432	51 921
	Nov.	73	3 197	330	12 747	63 829	35 356
	Dez.	73	3 162	196	10 491	64 019	41 823
42.1				<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>			
	2017	56	3 701	4 529	128 576	576 298	540 519
	2018	56	3 853	4 536	136 887	624 584	624 738
	2019	56	3 594	4 234	131 807	603 911	619 782
	2020	54	3 516	4 174	132 211	616 965	552 253
	2021	55	3 568	4 106	136 779	600 707	586 682
	<b>2021</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	55	3 568	4 106	136 779	600 707	586 682
	Jan.	55	3 464	120	7 862	10 670	27 416
	Feb.	55	3 432	147	7 278	15 736	40 177
	März	55	3 491	369	10 653	36 682	58 505
	April	55	3 571	388	11 543	47 033	50 460
	Mai	55	3 559	365	11 874	49 504	42 847
	Juni	55	3 552	429	11 940	63 093	61 995
	Juli	55	3 554	414	12 521	62 140	49 040
	Aug.	55	3 603	397	12 160	59 062	32 189
	Sep.	55	3 615	409	12 070	64 777	74 612
	Okt.	55	3 627	396	11 795	64 404	66 658
	Nov.	56	3 685	417	15 017	69 768	33 026
	Dez.	56	3 658	256	12 067	57 839	49 757
	<b>2022</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	56	3 620	4 217	148 815	670 093	625 219
	Jan.	56	3 563	177	9 202	18 543	41 376
	Feb.	56	3 601	229	9 364	29 769	47 200
	März	56	3 641	380	11 583	54 115	59 436
	April	56	3 647	368	12 359	48 777	65 540
	Mai	56	3 641	417	13 672	59 130	53 026
	Juni	56	3 626	409	13 111	67 267	62 148
	Juli	56	3 617	384	12 550	68 361	59 113
	Aug.	56	3 676	425	13 551	70 487	71 890
	Sep.	56	3 690	395	13 674	66 017	38 935
	Okt.	56	3 665	381	12 998	67 804	39 997
	Nov.	55	3 584	426	15 202	72 935	45 873
	Dez.	55	3 493	226	11 549	46 886	40 686

1) Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR	
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>						
	2017	38	1 726	2 252	53 596	199 455	186 247
	2018	39	1 812	2 274	58 802	206 709	197 621
	2019	43	2 328	2 805	82 474	281 915	280 152
	2020	42	2 294	2 768	82 880	303 775	273 826
	2021	43	2 308	2 624	85 579	297 050	273 943
	<b>2021</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	43	2 308	2 624	85 579	297 050	273 943
	Jan	43	2 266	93	5 755	12 348	11 476
	Feb	43	2 263	107	5 108	11 227	.
	März	43	2 272	236	6 802	17 785	32 732
	April	43	2 324	253	7 244	21 122	20 773
	Mai	42	2 304	226	6 950	24 867	25 294
	Juni	42	2 285	276	7 364	28 307	36 635
	Juli	42	2 315	259	7 391	28 068	19 124
	Aug	42	2 340	253	7 784	27 220	20 423
	Sep	42	2 341	255	7 368	28 136	20 410
	Okt	42	2 345	250	7 337	28 842	21 171
	Nov	43	2 333	257	8 899	31 974	18 428
	Dez	43	2 304	159	7 575	37 155	.
	<b>2022</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	46	2 409	2 602	93 365	361 094	365 145
	Jan.	46	2 333	115	5 961	41 396	39 157
	Feb.	46	2 320	152	5 736	11 376	18 718
	März	46	2 370	237	7 110	22 683	39 865
	April	46	2 408	231	7 797	25 549	28 589
	Mai	46	2 412	262	8 016	25 886	31 888
	Juni	46	2 435	256	8 237	27 858	37 058
	Juli	46	2 438	240	8 041	36 121	30 142
	Aug.	46	2 491	259	8 794	31 549	28 085
	Sep.	45	2 444	237	8 387	36 311	27 526
	Okt.	45	2 392	205	7 532	32 913	25 020
	Nov.	48	2 448	263	10 154	41 138	30 275
	Dez.	48	2 414	146	7 599	28 314	28 821
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>						
	2017	34	1 616	1 986	51 952	228 587	204 868
	2018	38	1 873	2 279	63 262	272 742	291 083
	2019	38	1 851	2 248	63 858	267 069	239 009
	2020	47	2 030	2 607	71 500	303 578	264 455
	2021	43	1 869	2 290	68 116	283 020	244 447
	<b>2021</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	43	1 869	2 290	68 116	283 020	244 447
	Jan	43	1 841	95	4 480	15 826	19 546
	Feb	43	1 844	102	3 804	10 224	15 961
	März	43	1 874	214	5 290	15 978	21 448
	April	43	1 892	217	5 727	17 914	21 521
	Mai	43	1 899	204	5 724	24 219	22 226
	Juni	43	1 904	234	6 214	26 983	26 850
	Juli	43	1 891	225	5 927	29 596	23 924
	Aug	43	1 909	218	6 077	22 709	18 793
	Sep	43	1 899	214	6 091	23 822	21 807
	Okt	43	1 889	214	5 837	37 673	15 954
	Nov	42	1 806	210	7 323	33 065	20 151
	Dez	42	1 776	141	5 622	25 013	16 269
	<b>2022</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	40	1 765	2 111	67 637	277 876	275 456
	Jan.	42	1 746	105	4 493	12 070	11 445
	Feb.	41	1 730	133	4 487	12 033	17 428
	März	40	1 731	196	5 107	16 924	22 869
	April	40	1 739	181	5 547	21 721	29 436
	Mai	40	1 746	206	5 986	23 547	43 006
	Juni	40	1 757	203	5 761	21 934	24 060
	Juli	40	1 760	189	5 559	26 252	17 896
	Aug.	40	1 785	211	6 042	25 569	19 177
	Sep.	40	1 783	196	6 101	22 524	23 412
	Okt.	40	1 782	183	5 630	30 031	25 961
	Nov.	37	1 813	202	7 306	37 384	26 477
	Dez.	37	1 807	107	5 617	27 887	14 290

1) Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR	
43.1		<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>					
	2017	4	483	642	19 556	74 644	73 407
	2018	5	492	636	20 749	73 225	67 624
	2019	4	455	601	20 100	74 368	78 857
	2020	4	444	564	19 797	79 916	78 445
	2021	4	428	553	19 592	74 060	75 766
	<b>2021</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	4	428	553	19 592	74 060	75 766
	Jan.	4	441	47	1 588	3 502	4 270
	Feb.	4	439	45	1 530	4 501	.
	März	4	437	54	1 597	5 270	5 155
	April	4	431	48	1 557	5 947	5 422
	Mai	4	432	44	1 600	6 928	5 956
	Juni	4	426	50	1 548	6 609	6 388
	Juli	4	424	48	1 514	5 338	5 675
	Aug.	4	424	45	1 516	6 074	6 054
	Sep.	4	422	46	1 530	6 246	6 931
	Okt.	4	417	44	2 515	8 905	9 007
	Nov.	4	418	46	1 572	7 962	10 085
	Dez.	4	422	36	1 526	6 778	.
	<b>2022</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	3	109	204	4 707	22 098	26 241
	Jan.	3	109	14	371	1 277	1 393
	Feb.	3	109	16	374	1 421	1 027
	März	3	110	19	381	1 912	1 142
	April	3	112	17	377	2 016	2 146
	Mai	3	109	18	377	1 879	3 139
	Juni	3	110	18	368	1 837	1 809
	Juli	3	107	20	360	1 593	4 777
	Aug.	3	110	18	392	2 004	1 213
	Sep.	3	107	17	395	2 044	1 443
	Okt.	3	108	17	463	1 765	1 937
	Nov.	3	108	17	470	2 449	3 092
	Dez.	3	109	12	381	1 899	3 120
43.9		<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeit</b>					
	2017	73	2 891	3 515	88 269	338 485	328 321
	2018	75	2 986	3 510	93 980	363 496	353 342
	2019	74	2 924	3 428	99 201	385 802	395 126
	2020	71	2 779	3 358	100 343	418 333	419 253
	2021	75	2 977	3 552	107 338	424 563	439 438
	<b>2021</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	75	2 977	3 552	107 338	424 563	439 438
	Jan.	77	2 992	193	7 237	18 750	24 719
	Feb.	77	2 973	206	6 927	20 722	35 808
	März	75	2 957	331	8 634	33 752	37 766
	April	75	2 980	318	9 092	34 439	28 861
	Mai	75	2 979	301	9 074	35 140	33 112
	Juni	75	2 950	342	9 292	36 720	42 536
	Juli	75	2 948	328	9 296	40 129	38 364
	Aug.	75	2 999	322	9 350	36 509	37 435
	Sep.	75	3 008	332	9 286	41 197	37 679
	Okt.	75	3 007	317	9 192	45 336	43 728
	Nov.	74	2 969	329	10 550	41 289	36 496
	Dez.	74	2 956	233	9 410	40 580	42 933
	<b>2022</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	74	3 124	3 704	113 886	454 445	462 422
	Jan.	76	3 112	242	8 188	21 340	32 039
	Feb.	75	3 118	265	8 044	26 274	45 961
	März	75	3 153	346	9 233	34 661	42 941
	April	75	3 134	303	9 303	33 217	44 641
	Mai	75	3 119	339	9 905	40 164	38 271
	Juni	75	3 108	341	10 037	44 511	38 475
	Juli	74	3 105	315	9 474	41 812	33 119
	Aug.	74	3 174	346	9 793	42 038	32 395
	Sep.	73	3 143	326	10 085	40 439	33 262
	Okt.	73	3 111	309	9 477	40 363	37 716
	Nov.	74	3 120	349	11 188	47 484	35 176
	Dez.	74	3 092	221	9 162	42 143	48 426

1) Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR	
41.2 / 42.1		<b>Bauhauptgewerbe</b>					
42.2 / 42.9							
43.1 / 43.9							
	2017	290	14 209	17 341	461 020	2 164 546	1 897 985
	2018	298	14 822	17 479	499 494	2 314 697	2 099 837
	2019	290	14 649	17 302	520 533	2 327 319	2 158 862
	2020	296	14 484	17 327	532 620	2 350 634	2 124 816
	2021	295	14 499	16 790	545 091	2 288 217	2 186 891
	<b>2021</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	295	14 499	16 790	545 091	2 288 217	2 186 891
	Jan.	298	14 324	728	35 514	82 999	114 300
	Feb.	298	14 252	805	32 904	91 122	178 877
	März	296	14 394	1 551	43 345	156 720	212 052
	April	296	14 590	1 560	45 997	191 964	197 029
	Mai	295	14 566	1 452	45 882	191 905	166 132
	Juni	295	14 533	1 697	47 961	222 727	237 497
	Juli	294	14 523	1 628	48 291	220 476	172 003
	Aug.	294	14 682	1 571	47 822	206 329	152 621
	Sep.	294	14 678	1 599	47 336	218 569	197 696
	Okt.	294	14 679	1 560	47 359	243 019	231 749
	Nov.	292	14 457	1 599	55 742	242 827	150 059
	Dez.	292	14 314	1 042	46 939	219 562	176 875
	<b>2022</b>						
	Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	292	14 230	16 283	559 325	2 457 860	2 307 904
	Jan.	296	14 057	869	37 675	124 648	148 231
	Feb.	294	14 060	1 045	37 317	123 875	155 684
	März	293	14 202	1 492	43 673	192 327	261 615
	April	293	14 241	1 391	46 145	181 799	214 890
	Mai	293	14 245	1 562	48 751	211 678	218 769
	Juni	293	14 252	1 547	49 907	224 311	199 765
	Juli	292	14 213	1 444	47 343	234 565	203 031
	Aug.	292	14 470	1 580	49 785	226 683	186 953
	Sep.	290	14 405	1 475	49 953	234 300	182 997
	Okt.	290	14 267	1 383	46 912	227 309	182 553
	Nov.	290	14 270	1 587	57 067	265 218	176 249
	Dez.	290	14 077	907	44 799	211 148	177 166

1) Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt

## 2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	Dezember 2022	November 2022	Dezember 2021	Veränderung in % Dezember 2022 gegenüber		Januar - Dezember 1)		
					November 2022	Dezember 2021	2022	2021	Verän- derung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	290	290	292	0,0	-0,7	292	295	-0,9
Beschäftigte	Anzahl	14 077	14 270	14 314	-1,4	-1,7	14 230	14 499	-1,9
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	907	1 587	1 042	-42,8	-12,9	16 283	16 790	-3,0
Entgelte	1000 EUR	44 799	57 067	46 939	-21,5	-4,6	559 325	545 091	2,6
Gesamtumsatz	1000 EUR	213 104	267 611	221 719	-20,4	-3,9	2 480 197	2 311 724	7,3
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	211 148	265 218	219 562	-20,4	-3,8	2 457 860	2 288 217	7,4
Auftragseingang	1000 EUR	177 166	176 249	176 875	0,5	0,2	2 307 904	2 186 891	5,5
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	49	49	49	-1,4	-1,0	49	49	-1,0
Entgelte je Beschäftigten	EUR	3 182	3 999	3 279	-20,4	-3,0	39 306	37 594	4,6
Baugewerblicher Umsatz je Beschäftigten	EUR	14 999	18 586	15 339	-19,3	-2,2	172 725	157 815	9,4

1) Betriebe und Beschäftigte im Durchschnitt

### 3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men				darunter Straßen- bau
Auftragseingang in 1000 EUR										
2014	167 494	517 250	276 864	985 518	234 186	751 332	381 041	1 670 262	678 545	991 717
2015	164 818	532 959	308 810	936 917	235 580	701 337	364 207	1 634 694	709 209	925 486
2016	205 171	522 763	272 968	1 071 828	252 662	819 166	430 481	1 799 762	730 802	1 068 961
2017	201 507	618 938	348 524	1 077 540	269 118	808 422	428 396	1 897 985	819 149	1 078 836
2018	224 282	693 269	380 172	1 182 287	291 013	891 274	507 853	2 099 837	895 467	1 204 370
2019	243 345	698 978	332 372	1 216 539	334 015	882 524	473 209	2 158 862	909 732	1 249 130
2020	217 519	724 400	344 158	1 182 896	331 925	850 971	455 441	2 124 816	893 602	1 231 214
2021	235 366	758 440	394 549	1 193 085	306 467	886 618	455 725	2 186 891	936 382	1 250 509
2021										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	235 366	758 440	394 549	1 193 085	306 467	886 618	455 725	2 186 891	936 382	1 250 509
Jan.	19 421	35 770	13 781	59 109	14 066	45 044	20 667	114 300	47 269	67 032
Feb.	20 073	79 228	57 034	79 576	18 714	60 862	35 764	178 877	95 822	83 056
März	30 863	71 656	35 623	109 533	16 079	93 454	46 802	212 052	82 565	129 487
April	20 386	86 092	54 963	90 552	20 847	69 705	37 223	197 029	96 196	100 834
Mai	20 211	58 552	25 204	87 369	17 620	69 750	38 141	166 132	63 035	103 097
Juni	21 901	93 332	57 837	122 263	26 235	96 028	50 759	237 497	105 973	131 524
Juli	19 043	52 948	21 799	100 013	25 280	74 733	41 891	172 003	66 122	105 881
Aug.	18 899	51 546	20 645	82 176	28 053	54 123	27 394	152 621	67 597	85 023
Sep.	18 476	55 994	23 645	123 226	20 678	102 549	62 187	197 696	62 798	134 898
Okt.	13 169	58 167	29 211	160 412	63 795	96 617	32 344	231 749	106 176	125 573
Nov.	17 514	51 865	23 765	80 680	27 373	53 308	23 632	150 059	68 652	81 407
Dez.	15 409	63 292	31 041	98 174	27 727	70 447	38 922	176 875	74 177	102 698
2022										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	252 485	866 261	418 915	1 189 158	295 150	894 008	481 511	2 307 904	966 550	1 341 354
Jan.	13 303	45 030	22 070	89 898	22 173	67 724	37 344	148 231	57 545	90 685
Feb.	16 201	63 016	33 561	76 468	13 431	63 037	36 077	155 684	63 193	92 492
März	33 096	108 104	72 636	120 415	28 504	91 912	50 873	261 615	134 236	127 379
April	21 098	63 544	30 004	130 248	31 571	98 677	52 999	214 890	82 673	132 218
Mai	29 118	89 431	32 962	100 219	22 530	77 689	42 887	218 769	84 610	134 159
Juni	17 457	74 595	26 595	107 714	21 341	86 373	48 137	199 765	65 393	134 373
Juli	18 073	79 466	46 415	105 492	25 665	79 827	58 033	203 031	90 153	112 878
Aug.	16 405	51 153	22 920	119 395	20 602	98 793	48 556	186 953	59 927	127 026
Sep.	25 412	68 016	27 848	89 568	32 336	57 233	30 035	182 997	85 596	97 400
Okt.	32 933	69 241	31 270	80 379	21 299	59 080	28 233	182 553	85 502	97 051
Nov.	14 737	79 610	28 135	81 901	19 337	62 564	26 059	176 249	62 209	114 040
Dez.	14 652	75 055	44 499	87 459	36 361	51 098	22 279	177 166	95 512	81 654
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %										
2014	13,2	- 17,6	- 26,3	2,9	- 1,1	4,2	- 4,6	- 3,6	- 10,7	1,9
2015	- 1,6	3,0	11,5	- 4,9	0,6	- 6,7	- 4,4	- 2,1	4,5	- 6,7
2016	24,5	- 1,9	- 11,6	14,4	7,3	16,8	18,2	10,1	3,0	15,5
2017	- 1,8	18,4	27,7	0,5	6,5	- 1,3	- 0,5	5,5	12,1	0,9
2018	11,3	12,0	9,1	9,7	8,1	10,2	18,5	10,6	9,3	11,6
2019	8,5	0,8	0,8	0,8	14,8	- 1,0	- 6,8	2,8	1,6	3,7
2020	- 10,6	3,6	3,5	- 2,8	- 0,6	- 3,6	- 3,8	- 1,6	- 1,8	- 1,4
2021	8,2	4,7	14,6	0,9	- 7,7	4,2	0,1	2,9	4,8	1,6
2022										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	7,3	14,2	6,2	- 0,3	- 3,7	0,8	5,7	5,5	3,2	7,3
Jan.	- 31,5	25,9	60,1	52,1	57,6	50,4	80,7	29,7	21,7	35,3
Feb.	- 19,3	- 20,5	- 41,2	- 3,9	- 28,2	3,6	0,9	- 13,0	- 34,1	11,4
März	7,2	50,9	103,9	9,9	77,3	- 1,7	8,7	23,4	62,6	- 1,6
April	3,5	- 26,2	- 45,4	43,8	51,4	41,6	42,4	9,1	- 14,1	31,1
Mai	44,1	52,7	30,8	14,7	27,9	11,4	12,4	31,7	34,2	30,1
Juni	- 20,3	- 20,1	- 54,0	- 11,9	- 18,7	- 10,1	- 5,2	- 15,9	- 38,3	2,2
Juli	- 5,1	50,1	112,9	5,5	1,5	6,8	38,5	18,0	36,3	6,6
Aug.	- 13,2	- 0,8	11,0	45,3	- 26,6	82,5	77,2	22,5	- 11,3	49,4
Sep.	37,5	21,5	17,8	- 27,3	56,4	- 44,2	- 51,7	- 7,4	36,3	- 27,8
Okt.	150,1	19,0	7,0	- 49,9	- 66,6	- 38,9	- 12,7	- 21,2	- 19,5	- 22,7
Nov.	- 15,9	53,5	18,4	1,5	- 29,4	17,4	10,3	17,5	- 9,4	40,1
Dez.	- 4,9	18,6	43,4	- 10,9	31,1	- 27,5	- 42,8	0,2	28,8	- 20,5

**4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres**

Stichtag	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- samt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	davon		Hochbau		Tiefbau	
					Hochbau	Tiefbau				
						zusam- men	darunter Straßen- bau			

**Auftragsbestand in 1000 EUR**

VjD 2008	35 338	231 920	108 779	587 021	180 844	406 177	169 248	854 279	324 961	529 318
VjD 2009	31 435	217 580	91 370	696 340	197 837	498 503	259 413	945 355	320 642	624 713
VjD 2010	30 231	230 697	110 070	739 010	119 115	619 894	288 873	999 938	259 416	740 522
VjD 2011	32 014	211 813	97 925	598 012	105 705	492 307	227 278	841 838	235 644	606 195
VjD 2012	38 052	243 633	100 021	512 803	103 156	409 647	172 315	794 488	241 228	553 259
VjD 2013	41 140	256 666	175 507	499 361	123 956	375 405	182 816	797 167	340 603	456 564
VjD 2014	47 774	260 344	178 124	436 070	127 815	308 254	158 778	744 188	353 714	390 474
VjD 2015	61 356	241 647	164 107	458 851	139 115	319 736	159 769	761 854	364 578	397 276
VjD 2016	72 286	209 334	124 650	521 603	157 353	364 249	188 656	803 223	354 289	448 934
VjD 2017	93 736	214 071	122 921	600 239	191 743	408 496	211 186	908 045	408 399	499 646
VjD 2018	86 586	338 249	183 112	618 553	205 339	413 214	240 184	1 043 387	475 037	568 351
VjD 2019	105 060	355 312	166 804	719 108	230 212	488 896	282 854	1 179 479	502 076	677 403
VjD 2020	92 448	351 140	158 433	796 459	275 145	521 314	303 520	1 240 047	526 026	714 021
VjD 2021	99 007	441 912	252 101	796 648	239 785	556 863	342 045	1 337 567	590 893	746 674

**2021**

31. März	105 654	439 991	242 068	795 410	250 588	544 822	331 642	1 341 055	598 310	742 745
30. Juni	100 552	477 203	267 475	802 679	234 198	568 481	347 380	1 380 435	602 226	778 209
30. September	98 774	435 948	248 169	790 674	227 221	563 453	342 839	1 325 396	574 164	751 232
31. Dezember	91 048	414 507	250 691	797 828	247 134	550 694	346 319	1 303 384	588 873	714 510

**2022**

31. März	98 687	470 640	279 479	884 348	247 962	636 386	410 478	1 453 675	626 128	827 547
30. Juni	104 172	500 048	264 996	910 197	241 328	668 869	424 917	1 514 417	610 495	903 921
30. September	93 443	428 036	237 010	890 176	246 805	643 371	405 092	1 411 655	577 258	834 397
31. Dezember	92 389	425 276	217 229	827 562	248 794	578 769	348 036	1 345 227	558 411	786 815

**Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %**

<b>2022</b>										
31. März	- 6,6	7,0	15,5	11,2	- 1,0	16,8	23,8	8,4	4,6	11,4
30. Juni	3,6	4,8	- 0,9	13,4	3,0	17,7	22,3	9,7	1,4	16,2
30. September	- 5,4	- 1,8	- 4,5	12,6	8,6	14,2	18,2	6,5	0,5	11,1
31. Dezember	1,5	2,6	- 13,3	3,7	0,7	5,1	0,5	3,2	- 5,2	10,1



**5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten**

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- sam	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	Hochbau	davon			Hochbau	Tiefbau
						zusam- men	darunter Straßen- bau			
baugewerblicher Umsatz in 1000 EUR										
2014	199 297	720 896	421 503	1 081 241	297 011	784 230	421 499	2 001 434	917 811	1 083 623
2015	217 364	686 413	425 631	1 031 296	264 750	766 546	390 333	1 935 073	907 745	1 027 328
2016	255 702	754 150	486 903	1 039 021	274 911	764 110	413 871	2 048 873	1 017 516	1 031 357
2017	305 463	767 744	455 011	1 091 339	275 861	815 479	433 769	2 164 546	1 036 335	1 128 211
2018	350 505	801 482	447 710	1 162 710	313 593	849 116	467 815	2 314 697	1 111 809	1 202 888
2019	301 246	812 625	449 367	1 213 448	309 931	903 516	494 152	2 327 319	1 060 544	1 266 775
2020	278 134	813 902	389 655	1 258 599	305 148	953 450	491 253	2 350 634	972 937	1 377 697
2021	256 611	830 252	398 855	1 201 354	306 662	894 692	471 779	2 288 217	962 127	1 326 090
2021										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	256 611	830 252	398 855	1 201 354	306 662	894 692	471 779	2 288 217	962 127	1 326 090
Jan.	8 495	34 257	15 136	40 247	14 671	25 575	9 166	82 999	38 303	44 696
Feb.	10 014	35 705	18 292	45 403	17 584	27 819	12 080	91 122	45 889	45 233
März	20 555	59 127	30 525	77 037	22 738	54 299	27 160	156 720	73 818	82 901
April	23 733	65 098	34 939	103 133	34 493	68 639	39 893	191 964	93 165	98 799
Mai	23 945	71 575	32 515	96 385	22 418	73 968	42 306	191 905	78 878	113 027
Juni	23 268	79 482	38 866	119 977	28 737	91 240	49 936	222 727	90 871	131 856
Juli	23 943	79 446	34 635	117 087	28 226	88 861	47 896	220 476	86 804	133 672
Aug.	25 586	66 660	32 763	114 082	27 107	86 976	47 708	206 329	85 456	120 872
Sep.	24 312	80 378	40 556	113 880	23 181	90 699	51 449	218 569	88 048	130 521
Okt.	23 163	93 246	43 143	126 610	29 358	97 252	44 138	243 019	95 664	147 355
Nov.	25 431	87 308	41 935	130 088	31 838	98 249	49 320	242 827	99 204	143 623
Dez.	24 166	77 970	35 550	117 426	26 311	91 116	50 727	219 562	86 027	133 535
2022										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	293 209	926 197	469 333	1 238 454	308 321	930 133	526 041	2 457 860	1 070 862	1 386 998
Jan.	11 346	50 447	22 824	62 855	14 281	48 573	23 477	124 648	48 452	76 196
Feb.	16 069	53 076	31 447	54 729	18 717	36 012	18 681	123 875	66 234	57 641
März	23 932	73 587	43 090	94 807	26 012	68 796	33 525	192 327	93 034	99 292
April	22 315	69 570	35 514	89 915	22 842	67 073	38 105	181 799	80 670	101 129
Mai	25 829	82 741	44 471	103 107	26 187	76 921	44 231	211 678	96 487	115 191
Juni	28 389	80 509	40 910	115 413	29 267	86 146	51 888	224 311	98 567	125 744
Juli	24 721	89 440	43 961	120 404	30 894	89 510	54 748	234 565	99 576	134 989
Aug.	26 073	75 143	37 699	125 468	28 430	97 038	57 483	226 683	92 201	134 482
Sep.	29 999	88 590	44 393	115 712	27 186	88 526	53 320	234 300	101 578	132 723
Okt.	28 974	78 307	37 469	120 027	23 855	96 173	52 297	227 309	90 298	137 011
Nov.	29 961	97 042	42 819	138 215	30 115	108 100	63 390	265 218	102 895	162 323
Dez.	25 599	87 746	44 737	97 802	30 535	67 267	34 896	211 148	100 871	110 277
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %										
2014	9,0	6,8	16,0	- 0,7	9,7	- 4,1	- 0,3	2,8	12,3	- 4,0
2015	9,1	- 4,8	1,0	- 4,6	- 10,9	- 2,3	- 7,4	- 3,3	- 1,1	- 5,2
2016	17,6	9,9	14,4	0,7	3,8	- 0,3	6,0	5,9	12,1	0,4
2017	19,5	1,8	- 6,5	5,0	0,3	6,7	4,8	5,6	1,8	9,4
2018	14,7	4,4	- 1,6	6,5	13,7	4,1	7,8	6,9	7,3	6,6
2019	- 14,1	1,4	0,4	4,4	- 1,2	6,4	5,6	0,5	- 4,6	5,3
2020	- 7,7	0,2	- 13,3	3,7	- 1,5	5,5	- 0,6	1,0	- 8,3	8,8
2021	- 7,7	2,0	2,4	- 4,5	0,5	- 6,2	- 4,0	- 2,7	- 1,1	- 3,7
2022										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	14,3	11,6	17,7	3,1	0,5	4,0	11,5	7,4	11,3	4,6
Jan.	33,6	47,3	50,8	56,2	- 2,7	89,9	156,1	50,2	26,5	70,5
Feb.	60,5	48,7	71,9	20,5	6,4	29,5	54,6	35,9	44,3	27,4
März	16,4	24,5	41,2	23,1	14,4	26,7	23,4	22,7	26,0	19,8
April	- 6,0	6,9	1,6	- 12,8	- 33,8	- 2,3	- 4,5	- 5,3	- 13,4	2,4
Mai	7,9	15,6	36,8	7,0	16,8	4,0	4,6	10,3	22,3	1,9
Juni	22,0	1,3	5,3	- 3,8	1,8	- 5,6	3,9	0,7	8,5	- 4,6
Juli	3,2	12,6	26,9	2,8	9,5	0,7	14,3	6,4	14,7	1,0
Aug.	1,9	12,7	15,1	10,0	4,9	11,6	20,5	9,9	7,9	11,3
Sep.	23,4	10,2	9,5	1,6	17,3	- 2,4	3,6	7,2	15,4	1,7
Okt.	25,1	- 16,0	- 13,2	- 5,2	- 18,7	- 1,1	18,5	- 6,5	- 5,6	- 7,0
Nov.	17,8	11,1	2,1	6,2	- 5,4	10,0	28,5	9,2	3,7	13,0
Dez.	5,9	12,5	25,8	- 16,7	16,1	- 26,2	- 31,2	- 3,8	17,3	- 17,4

Noch: 5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten

Jahr Monat	Wohnungs- bau	Gewerblicher Bau		Öffentlicher und Straßenbau				Insge- sammt	Davon	
		zusam- men	darunter Hochbau	zusam- men	Hochbau	davon			Hochbau	Tiefbau
						Tiefbau				
						zusam- men	darunter Straßen- bau			
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.										
2014	1 899	6 499	3 008	9 748	2 247	7 501	3 609	18 146	7 153	10 992
2015	1 976	5 716	2 649	9 525	2 145	7 381	3 450	17 217	6 770	10 447
2016	1 960	5 677	2 544	9 094	2 165	6 929	3 371	16 731	6 670	10 062
2017	2 349	6 087	2 620	8 905	2 188	6 717	3 382	17 341	7 157	10 185
2018	2 332	6 201	2 801	8 945	2 054	6 891	3 616	17 479	7 188	10 290
2019	2 120	6 226	2 811	8 956	2 087	6 868	3 715	17 302	7 018	10 284
2020	2 116	6 253	2 583	8 957	2 095	6 862	3 595	17 327	6 795	10 532
2021	2 102	6 084	2 548	8 604	2 075	6 530	3 410	16 790	6 725	10 065
2021										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	2 102	6 084	2 548	8 604	2 075	6 530	3 410	16 790	6 725	10 065
Jan.	96	299	148	333	103	231	95	728	347	381
Feb.	94	327	155	384	124	260	122	805	373	432
März	205	567	239	779	199	580	303	1 551	643	908
April	186	560	235	815	188	627	334	1 560	608	952
Mai	184	513	211	756	173	582	307	1 452	568	884
Juni	204	606	246	888	202	685	377	1 697	652	1 045
Juli	212	580	224	836	199	637	341	1 628	635	993
Aug.	202	541	211	828	197	632	332	1 571	610	961
Sep.	200	570	231	830	188	642	350	1 599	618	981
Okt.	199	557	233	804	179	625	314	1 560	610	949
Nov.	193	572	243	834	201	632	322	1 599	638	961
Dez.	128	394	172	519	123	396	214	1 042	423	619
2022										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	2 227	5 960	2 461	8 095	1 961	6 135	3 415	16 283	6 648	9 634
Jan.	128	358	177	383	122	261	139	869	427	442
Feb.	139	449	215	457	128	329	168	1 045	482	563
März	196	574	240	722	173	549	297	1 492	609	883
April	188	500	203	703	170	533	299	1 391	560	830
Mai	203	563	222	796	191	605	338	1 562	616	946
Juni	214	561	222	772	178	594	327	1 547	614	932
Juli	199	520	203	725	171	553	311	1 444	574	870
Aug.	221	545	220	814	186	629	348	1 580	626	954
Sep.	201	531	208	743	174	569	315	1 475	584	891
Okt.	203	464	180	716	169	547	314	1 383	551	832
Nov.	214	556	222	817	183	635	366	1 587	618	969
Dez.	121	339	149	447	116	331	191	907	386	521
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %										
2014	- 0,8	0,6	1,4	- 2,2	- 3,4	- 1,8	1,6	- 1,1	- 0,7	- 1,3
2015	4,1	- 12,1	- 11,9	- 2,3	- 4,6	- 1,6	- 4,4	- 5,1	- 5,4	- 5,0
2016	- 0,8	- 0,7	- 4,0	- 4,5	1,0	- 6,1	- 2,3	- 2,8	- 1,5	- 3,7
2017	19,9	7,2	3,0	- 2,1	1,0	- 3,1	0,3	3,6	7,3	1,2
2018	- 0,7	1,9	6,9	0,4	- 6,1	2,6	6,9	0,8	0,4	1,0
2019	- 9,1	0,4	0,3	0,1	1,6	- 0,3	2,7	- 1,0	- 2,4	- 0,1
2020	- 0,2	0,4	- 8,1	0,0	0,4	- 0,1	- 3,2	0,1	- 3,2	2,4
2021	- 0,7	- 2,7	- 1,4	- 3,9	- 1,0	- 4,8	- 5,1	- 3,1	- 1,0	- 4,4
2022										
Jan.-Dez. <sup>1)</sup>	6,0	- 2,0	- 3,4	- 5,9	- 5,5	- 6,0	0,1	- 3,0	- 1,1	- 4,3
Jan.	33,9	19,8	19,4	14,8	18,8	13,0	46,7	19,4	23,2	15,9
Feb.	47,5	37,2	38,5	19,1	3,2	26,7	38,2	29,8	29,0	30,5
März	- 4,5	1,3	0,6	- 7,3	- 13,0	- 5,3	- 1,9	- 3,8	- 5,3	- 2,7
April	1,1	- 10,7	- 13,6	- 13,7	- 9,5	- 15,0	- 10,3	- 10,9	- 7,9	- 12,8
Mai	10,8	9,9	5,1	5,3	10,2	3,9	10,4	7,6	8,5	7,1
Juni	5,2	- 7,4	- 9,8	- 13,1	- 12,0	- 13,4	- 13,1	- 8,9	- 5,8	- 10,8
Juli	- 6,0	- 10,3	- 9,2	- 13,3	- 13,7	- 13,2	- 8,7	- 11,3	- 9,5	- 12,4
Aug.	9,6	0,8	3,9	- 1,7	- 5,7	- 0,5	5,0	0,6	2,7	- 0,7
Sep.	0,9	- 6,8	- 9,9	- 10,4	- 7,0	- 11,4	- 10,1	- 7,7	- 5,6	- 9,1
Okt.	1,7	- 16,6	- 22,8	- 10,8	- 5,2	- 12,5	- 0,1	- 11,3	- 9,6	- 12,4
Nov.	10,6	- 2,8	- 8,8	- 1,9	- 9,3	0,4	13,6	- 0,7	- 3,1	0,8
Dez.	- 5,5	- 14,0	- 13,4	- 13,8	- 5,7	- 16,4	- 11,1	- 12,9	- 8,8	- 15,7



